



Jahresbericht

01.01. – 31.12.2013

LAAFI – Initiative für Entwicklung

Eckpergasse 24/3

1180 Vienna

AUSTRIA

T: +43-650 9083312

E: laafi@laafi.at

W: www.Laafi.at

Wien, September 2014

SELBSTDARSTELLUNG

Name	LAAFI - Initiative für Entwicklung
Rechtsform	Gemeinnütziger Verein
Ziele	Der Verein strebt den Aufbau und die Abwicklung von Projekten in Entwicklungsländern an, die in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung vor Ort darauf abzielen, deren Lebensstandard und Lebensqualität zu verbessern.
Zweck	Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bemüht sich ausschließlich und unmittelbar um eine gesteigerte Bewusstseinsbildung für die Probleme der Entwicklungsländer und etwaige Lösungsmöglichkeiten.

Vertreter nach außen hin Vorstand für das Jahr 2013

Mag. Bernhard Pfaffeneder
Endresstrasse 65, Stg 3, A-1230 Wien

Helge Fahrnberger
Ottakringerstrasse 30/34, 1170 Wien

Denis Yameogo
11 BP 1370, Ouagadougou 11, Burkina Faso

Kassier

DI Nikolaus Gunzer
Turmburggasse 3/4, A-1060 Wien

Vereinsregister ZVR: 118590729

Gründungsjahr 1994

Angestellte 0

Bankverbindung

Bank	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Bank Adresse	Graben 21, 1010 Wien, Austria
Swift code:	GIBAATWW
Sort code:	20111

Konto für Projektfinanzierung:

Account number:	493538
IBAN:	AT092011100000493538

Konto für Overheads:

Account number:	2806 1485 000
IBAN:	AT212011128061485000

Selbstverpflichtung "Lauterkeit in der Werbung"

Der gemeinnützige Verein Laafi - Initiative für Entwicklung Österreich garantiert, dass die Spenden - Werbung wahrheitsgemäß und sachgerecht erfolgt, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes eingehalten werden sowie die Verwendung der Spenden ordnungsgemäß erfolgt. „Die Letztverantwortung für Spendensammlungen und Werbung im Namen der Organisation wird an Dritte nicht übertragen“.

Verantwortlich für Verwendung der Spenden

Dr. Ernst Kriehuber
Eckpergasse 24/3, A-1180 Wien

Verantwortlich für Spendenwerbung

DI Nikolaus Gunzer
Turmburggasse 3/4, A-1060 Wien

Verantwortlich für Datenschutz

Helge Fahrnberger
Ottakringerstrasse 30 / 34, A-1170 Wien

Kontakt

T: +43-650 9083312
E: laafi@laafi.at
W: www.Laafi.at

TÄTIGKEITSBERICHT

A) Gesundheitsprojekte in Burkina Faso

Der Verein Laafi finanziert Projekte im Gesundheitsbereich in einer der ärmsten Regionen der Welt. Wir arbeiten dabei mit lokalen Partnern zusammen, die die Projekte initiieren, umsetzen und zum Teil auch mitfinanzieren.

I. INFRASTRUKTUR- GESUNDHEITSVERSORGUNG IM LÄNDLICHEN BEREICH

Spitäler in entlegenen Gegenden („Buschspitäler“) sind oftmals nicht in der Lage, für dringend benötigte Investitionen zum Erhalt des Betriebes (medizinische Gerätschaften, Medikamente, Baulichkeiten/ Reparaturen etc.) selbst aufzukommen.

Laafi unterstützt solche Spitäler. Bedingungen für eine Zusammenarbeit sind:

- bestehende medizinische Ausrüstung und ausgebildete Sanitäter/ Primary Health Workers
- Good-practice des laufenden Spitalsbetriebes
- Beteiligung an bis zu 10% des Projektvolumens (finanziell oder materiell)
- positive Problem- und Kosten-Nutzen-Analyse durch Laafi

Investitionen von Laafi in dieser Projektkategorie werden per se als einmalige erachtet. Dennoch kann eine gute Verwendung der Spendenmittel ein Spital für weitere Finanzierungen in der Zukunft qualifizieren und empfehlen.

Projektpartner: Dorf-Komitees, die für den effizienten Betrieb ihres Gemeinde-/Dorfspitals oder Sanitätspostens sorgen.

Planung CSPS Poin

Status	laufend
Verwendete Mittel	€0

Kurzbeschreibung

- 2007 Erstmaliger Besuch des Dorfes; Bewilligung als CSPS Standort durch Gesundheitsbehörden wurde vorgelegt;
- 2009 Weiterer Besuch
- 2010 Weiterer Besuch
- 2011 Weiterer Besuch; Beschluss Planung CSPS Bau
- 2012 Detailplanung; Bau des CSPS Brunnens;
- 2013 Bau des Dispensaires+2 Wohnhäuser für med. Personal
- 2014 Anpassung der Planung für die Geburtstation an den verbesserten Hygienestandard des Dispensaires (Fliesen, Wasserversorgung, Abwasserführung, Belüftung)

Das Dorf Poin wurde 2007 erstmals im Rahmen der Aktivitäten in Beoun und Tiessourou besucht. Die Dorfgemeinschaft wirkte gut organisiert. Es wurde der Bau eines CSPS als oberste Priorität genannt. Offenbar waren bereits eigene Aktivitäten gesetzt worden, da die Bewilligung als CSPS Standort durch die Distrikts-Gesundheitsbehörde vorgelegt wurde. Weitere Besuche untermauerten einen exzellenten Eindruck des Dorfes.

Ein erster Schritt umfasste die Beurteilung und Überprüfung des faktischen Bedarfs eines CSPS:

Einzugsgebiet Poin:	ca. 8.000 Einwohner
Geographische Lage:	ca. 7km vom nächsten CSPS; in der Regenzeit ist der Weg nicht passierbar, das nächste erreichbare CSPS ist dann ca. 15km entfernt;

Sicht der umliegenden CSPS:	CSPS in Poin wird befürwortet (Tiessourou, Gori, To)
Gesundheitsbehörden:	CSPS Bau befürwortet; Personalentsendung bei Fertigstellung bestätigt; ev. Beiträge zur medizinischen Ausstattung
NGO KASSAN:	Bau befürwortet; operative Unterstützung in Aussicht gestellt;
Dorf Poin:	Bau befürwortet; Naturleistungen (Bereitstellung von Baumaterialien, Mitarbeit am Bau) in Aussicht gestellt;

Zusammenfassend war der Bedarf objektivierbar und die Rahmenbedingungen gut.

In einem nächsten Schritt wurde eine Kostenschätzung basierend auf Kostenvoranschlägen (Bauwerke in Staatlicher Normausführung) und Erfahrungswerten von Laafi getroffen. Weiters wurde das Bauvorhaben in drei Phasen unterteilt. Nach Phase 1 würde der Dispensaire betriebsbereit sein, nach Phase 2 wäre ein Funktionieren der Geburtsstation gewährleistet. Phase 3 wäre der funktionellen Verbesserung gewidmet. Da Verfügbarkeit von Wasser Voraussetzung für ein CSPS ist und eine Abschätzung in der Praxis nicht aussagekräftig ist, wurde die Bohrung eines Brunnens als Vorarbeit geführt.

Tabellarische Kostenkalkulation und Bauphasen (Stand 31.12.2013)

Phase	Strukturen	Beitrag LAAFI	*Beitrag Dörfer
Bau Krankenstation			
Vorarbeit Q2/2013	Spitalsbrunnen	7.350 €	
- Start Q1/2013	Hauptgebäude Krankenstation, Apotheke	19.000 €	2.730 €
	Latrinen Krankenstation	1.500 €	280 €
	Unterkunft Stationsarzt/ärztin	8.500 €	1.600 €
	Latrine Unterkunft Stationsarzt/ärztin	430 €	90 €
	Unterkunft ArzthelferIn	8.500 €	1.600 €
	Latrine Unterkunft ArzthelferIn	430 €	90 €
	Innenausstattung, med. Gerätschaften	3.000 €	
	Grundausstattung Apotheke	2.000 €	
- Ende: Q4/ 2013	Phase 1:	50.710 €	6.390 €
Bau Geburtsstation	Geburtsstation	25.500 €	6.000 €
	Unterkunft Hebamme	8.500 €	3.000 €
	Latrinen	1700 €	200€
	Innenausstattung, med. Gerätschaften	4.500 €	
- Ende: Q4/ 2014	Phase 2:	40.200 €	9200 €
Elektrifizierung	Solaranlage, Lampen, Verkabelung	7.000 €	
	Audit	1000€	
Ende Q1/2015	Phase 3:	8.000 €	0 €
	Alle Bauphasen	98.910 €	15.590 €
	Gesamtsumme		114.500 €

* Beitrag Dörfer: Es handelt sich hierbei um in-kind Beiträge (Arbeitskraft, Baumaterialien).

Basierend auf diesen Vorarbeiten wurde 2011 beschlossen, Vorarbeiten in Poin (Q1,2: Festlegung CSPS Standort, Brunnenbau) sowie die Detailplanung des CSPS (Q3/2013-Q1/2013) 2013 durchzuführen. Besonderer Wert sollte darauf gelegt werden, uns bekannte Schwachstellen der staatlichen Norm zu verbessern.

Folgende Maßnahmen sollen in Erwägung gezogen werden:

- Hygiene:

- Implementierung von fließendem Wasser;
- gekachelte Innenräume mit Abflüssen im Boden zur leichteren Reinigung;

- Überhitzung:

- Neues Lüftungssystem basierend auf Schilfrohr-Zwischendecke und Kaminen;

- Lebensgewohnheiten:

Die Spitalsbetten werden nur widerwillig benutzt, da es Gewohnheit ist, auf einer harten Unterlage (Boden) zu schlafen. Zudem sind zerschlissene Matratzen, wie sie in fast allen CSPS vorkommen, ein erhebliches Hygierisiko. Ein Ersatz durch gekachelte Betonpodeste wurde in Erwägung gezogen.

Bau CSPS Poin

Status	laufend
Verwendete Mittel	€38.631
2012	Bau des Spitalsbrunnens
2013	Bau des Dispensaires+2 Wohnhäuser für med. Personal
2014	Inbetriebnahme des Dispensaires Juni 2014; Bau der Geburtenstation;

Kurzbeschreibung

Im Jänner 2013 wurde mit KASSAN und einem Bauunternehmen der Vertrag über die Errichtung des Dispensaires, zweier Unterkünfte und anteiliger Sanitäranlagen geschlossen.

Der Vertrag Regelt unter anderem die Beiträge der Dorfgemeinschaften und die Finanziellen Leistungen Laafis. Die Zahlung erfolgt in vier Tranchen, wobei die letzte Tranche erst ein Jahr nach Fertigstellung und provisorischer Übernahme fällig wird.

Der Aushub der Fundamente begann im Jänner, der Rohbau war im März fertiggestellt und der Innenausbau im Juli abgeschlossen. Im August erfolgte die provisorische Übernahme.

Die Kostenvoranschläge wurden genau eingehalten. Im Rahmen von fünf on-site Besuchen, sowie umfangreicher Fotodokumentationen des Baus wurden keine groben Mängel oder besonderen Vorkommnisse festgestellt.

Die Baulichkeiten wurden weiters vom Sanitätsdistrikt inspiziert und übernommen. Personal für den Dispensaire wurde im Dezember 2013 bestimmt, unter Einhaltung der landesüblichen Prozesse die einmal jährlich ein solches Verfahren ermöglichen. Verhandlungen über Beiträge des Staates zur medizinischen Ausstattung wurden aufgenommen und 2014 zum Abschluss gebracht.

Fotodokumentation des Dispensaire-Baus



Erster Kontrollbesuch / Aushub der Fundamente



Zweiter Kontrollbesuch / Rohbau und selbst fabrizierte Betonziegel



Dritter Kontrollbesuch / Rohbau fertiggestellt



Fünfter Kontrollbesuch / Innenausbau abgeschlossen / Krankensaal des Dispensaires

CSPS Tiessourou

Status	laufend
Verwendete Mittel	€0

Kurzbeschreibung

Das Dorfspital in Tiessourou wurde erstmals im Jahr 2007 besucht. Das Spital befand sich in einem guten Zustand, und die Unterstützung von Seiten der Dorfgemeinschaft war gut organisiert.

2008	medizinisches Kleinmaterial, Sterilisationsutensilien
2009	Instandsetzung Solaranlage, Baby-Waage;
2010	Bau eines Wohnhauses für einen Arzt in Ausbildung
2011	Besuch des Spitals, keine weiteren Aktivitäten
2012	Besuch des Spitals; keine weiteren Aktivitäten
2013	Besuch des Spitals; keine weiteren Aktivitäten
2014	Besuch des Spitals; Beitrag zur Instandhaltung der Solaranlage

CSPS Beun

Status	laufend
Verwendete Mittel	€0

Kurzbeschreibung

Das Dorfspital in Beun wurde erstmals im Jahr 2007 besucht. Das Spital befand sich in einem guten Zustand, und die Unterstützung von Seiten der Dorfgemeinschaft war gut organisiert.

2008	medizinisches Kleinmaterial, Sterilisationsutensilien
2009	Instandsetzung Solaranlage, Baby-Waage;
2010	Bau eines Wohnhauses für einen Arzt in Ausbildung
2011	Besuch des Spitals, keine weiteren Aktivitäten
2012	Besuch des Spitals, keine weiteren Aktivitäten
2013	Besuch des Spitals, keine weiteren Aktivitäten
2014	Besuch des Spitals, keine weiteren Aktivitäten

PSP Nabakoutou

Status	laufend
Verwendete Mittel	€533

Kurzbeschreibung

Der Sanitätsposten im Dorf Nabakoutou erhält jährliche Spenden der wichtigsten Materialien und Medikamente zur Basisgesundheitsversorgung. Erzielte Einkünfte werden in örtlich erhältliche Materialien reinvestiert. Aufgrund des Unterschiedes der

Höhe der tatsächlichen Behandlungskosten und der finanziellen Möglichkeiten der Bevölkerung entsteht ein permanentes Defizit unter Zustimmung von Laafi gemäß der Intention und Überzeugung, benachteiligte und verarmte Personen nicht von medizinischer Grundversorgung auszuschließen.

II. AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Hauptziel dieses Programms ist die Entwicklung der Fähigkeiten von SanitäterInnen/ Primary Health Workers.

Dies wird entweder durch Deckung der Kosten für geeignete Ausbildungsprogramme, die in Burkina Faso erhältlich sind, erreicht oder durch die Möglichkeit der Mitarbeit bei Laafi im Management von Gesundheitsprojekten. In diesem Fall werden die entstehenden Kosten durch Laafi gedeckt.

Status	laufend
Verwendete Mittel	€2.600

Zwei Mitarbeiter der medizinischen Erstversorgung/ Primary Health Workers arbeiten mit Laafi im Bereich der ordnungsgemäßen Abwicklung und des Managements von Gesundheitsprojekten zusammen. Zusätzlich wurde ein Kostenbeitrag zur 2-jährigen Zusatzausbildung eines Primary Health Workers in Projektmanagement geleistet.

III. VERSORGUNG, PROJEKTBETREUUNG

Laafi hat 2007 ein Fahrzeug für den Krankentransport angeschafft. Das Fahrzeug dient als Ersatz für ein 1999 angeschafftes Auto, das 2000 an das Sozialprojekt übergeben wurde. Ca. 85% der Zeit wird das Fahrzeug einem Sozialprojekt für Straßenkinder mit angeschlossener Krankenstation zur Verfügung stehen. Bei Bedarf wird das Fahrzeug zum Transport von Hilfsgütern und zur Projektbetreuung durch Laafi verwendet.

Weiters betreuen zwei ausgebildete Primary Health Worker unsere Projekte. Hierfür wird ein Kostenersatz bezahlt.

Krankentransport (AMPO)

Status	laufend
Verwendete Mittel	€1.750

2007 Suche und Anschaffung eines geeigneten Fahrzeugs

2008 Transport nach Burkina Faso, Verwendung durch Sozialprojekt und zur Projektbetreuung.

2009 - Verwendung des Autos für die Krankenstation und im Rahmen der Projektbesuche

Das Fahrzeug inkl. Transport nach Afrika wurde ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge bzw. zweckgewidmete Spenden finanziert. Betrieb durch das Sozialprojekt sowie Projektbetreuung durch Burkina Bé werden von Laafi finanziert. Zur Projektbetreuung durch Vereinsmitglieder im Rahmen der jährlichen Projektreise muss das Auto angemietet werden, i. e. es ist ein entsprechender Betrag an Laafi zu entrichten.

Prüfung des Projekts Poin

Status	laufend
Verwendete Mittel (1. Tranche)	€617

Aufgrund der Größe des Vorhabens wurde ein Wirtschaftstreuhandler / Chartered Accountant in Burkina Faso mit der Prüfung des Spitalsbaues in Poin beauftragt.

Ein Bericht wird 2015 vorliegen.

Projektbetreuung gesamt

Status	laufend
Verwendete Mittel	€2.357

B) Spendenwerbung

Druckkosten für den Laafi Kalender 2012 und 2013, dadurch höhere Ausgaben als in den Jahren zuvor. Domain Gebühr.

Verwendete Mittel	€3.513
-------------------	---------------

C) Verwaltung

Kontoführung Österreich, Burkina Faso; Überweisungskosten; Postfach Burkina Faso; Spendengütesiegelprüfung und Gebühr Spendengütesiegel.

Verwendete Mittel	€957.96
-------------------	----------------

FINANZBERICHT 2013

Mittelherkunft

I.	Spenden	
	a) ungewidmete Spenden	€ 15.971,04
	b) gewidmete Spenden	€ 30.120,00
II.	Mitgliedsbeiträge	€ 1.660,00
III.	Betriebliche Einnahmen	
	a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 0
	b) sonstige betriebliche Einnahmen	€ 0
IV.	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	€ 0
V.	Sonstige Einnahmen	
	a) Vermögensverwaltung	€ 272,60
	b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	€ 0
VI.	Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	€ 22.578,69
	Mittelherkunft gesamt	€ 70.602,33

Mittelverwendung

I.	Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	€ 44.131,52
II.	Spendenwerbung	€ 3.513,84
III.	Verwaltungsaufwand	€ 957,96
IV.	Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	€ 0
V.	Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	€ 21.999,01
	Mittelverwendung gesamt	€ 70.602,33